



Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht südlich der Dr.- Frössel – Allee der Stadt Herzberg am Harz

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (Nds. GVBl. S. 539), hat der Rat der Stadt Herzberg am Harz am 14.10.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Herzberg am Harz im Bereich südlich der Dr. – Frössel – Allee westlich Zum Faulborn, nördlich zur Stettiner Straße und östlich Zum Bärenwinkel ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 BauGB zu.

(2) Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung. Er kann während der Dienststunden im Bau – und Planungsamt der Stadt Herzberg am Harz , Marktplatz 30/32 , Zimmer 153, eingesehen werden.

§ 2

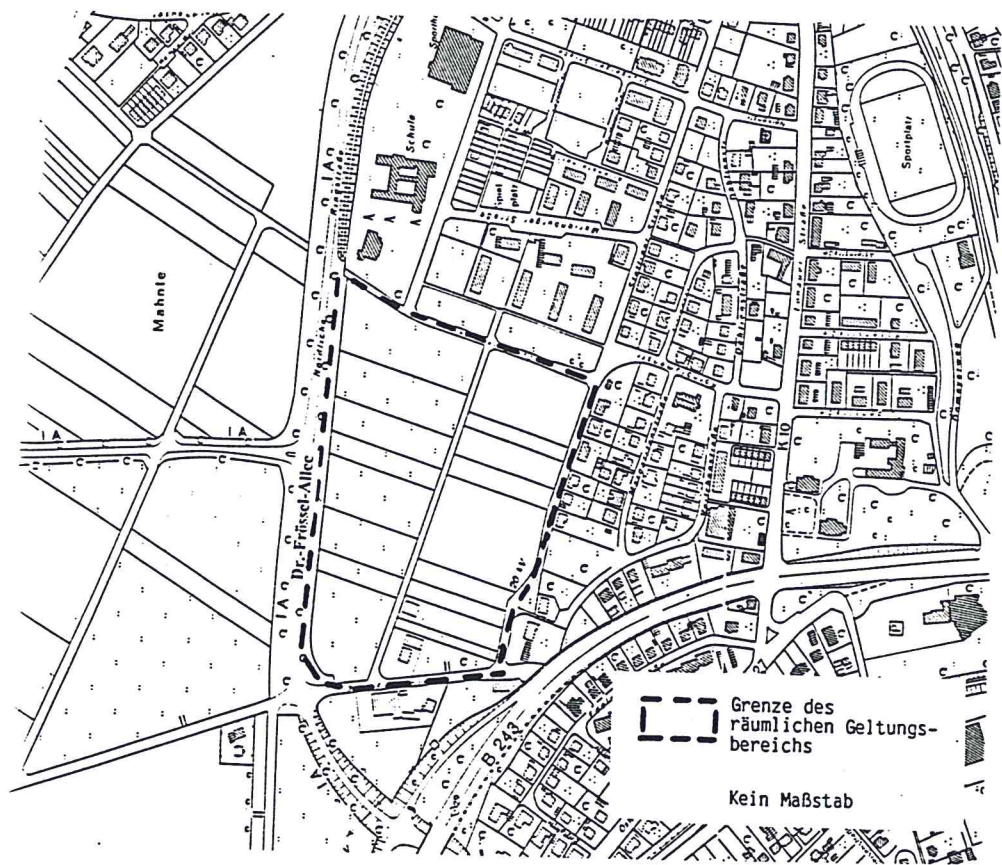
Die Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im Harzkurier in Kraft.

Herzberg am Harz, 15.10.1998

gez. Schütte
Bürgermeister

gez. Behrens
Stadtdirektor

Die Satzung wurde im Harzkurier, Ausgabe Herzberg am Harz, Nr.242 am 16.10.1998 veröffentlicht und trat am 17.10.1998 in Kraft.



--- Grenze des
räumlichen Geltungs-
bereichs

Kein Maßstab